

# NIEDERSCHRIFT

über die  
Sitzung des Gemeinderates Weitramsdorf

am Montag, 18.12.2023 um 19:00 Uhr  
im Schulungsraum des Feuerwehrhauses Weitramsdorf, Badstr. 1

## Anwesend:

### 2. Bürgermeister

Herr Dominic Juck	
-------------------	--

### 3. Bürgermeister

Herr Daniel Dressel	
---------------------	--

### Mitglieder Gemeinderat

Herr René Bunk	
Frau Pia Dohles	
Frau Anita Dorn	
Herr Tobias Ehrsam	
Herr Martin Gahn	
Herr Thorsten Helmprobst	
Herr Christian Koch	
Herr Max Kräußlich	
Herr Ulrich Kräußlich	
Herr Michael Rädlein	
Herr Dr. Thomas Rosenkranz	
Herr Harri Schleifenheimer	
Herr Ingo Treubert	
Herr Günter Tschech	
Herr Thomas Zapf	

### Verwaltung

Herr Heiko Geuß	
-----------------	--

### Schriftführer

Herr Christian Reuß	
---------------------	--

## Nicht Anwesend:

### 1. Bürgermeister

Herr Christian Brettschneider	fehlt entschuldigt
-------------------------------	--------------------

### Mitglieder Gemeinderat

Herr Klaus Dorscht	fehlt entschuldigt
Herr Uwe Knorr	fehlt entschuldigt
Frau Katrin Schimpl	fehlt entschuldigt

.....  
Vorsitzender

Gez. Reuß

.....  
Schriftführer

## TAGESORDNUNG

### Öffentlicher Teil

- 1.1 Eröffnung der Sitzung
- 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 20.11.2023
- 2 Risikobewertung von Überstauereignissen im Entwässerungssystem der Gemeinde Weitramsdorf
- 3 Vorstellung der geplanten Maßnahmen im Rahmen der Kanalsanierungen 2023
- 4 Antrag von Gemeinderatsmitglied Harri Schleifenheimer auf Bestimmung von Feuerwehrbeauftragten in jeder Fraktion
- 5 Sachstandsbericht zu öffentlichen Anfragen aus dem Gemeinderat
- 6 Mitteilungen und Anfragen

## **Öffentlicher Teil**

### **TOP 1.1 Eröffnung der Sitzung**

---

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Gemeinderates um 19:00 Uhr.

### **TOP 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

---

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung fest.

### **TOP 1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

---

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

### **TOP 1.4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 20.11.2023**

---

GR Treubert meldet sich zu Wort und stellt fest, dass aus der zu genehmigenden Niederschrift unter TOP 8 des öffentlichen Teils der Sitzung hervorgeht, dass er sich dafür ausgesprochen hat, dass die Straße „Am Birkenschrötlein“, die derzeit geschottert ist, asphaltiert werden soll. Diese Aussage ist so nicht richtig. Er hat darauf hingewiesen, dass die Straße „Am Birkenschrötlein“ derzeit in einem schlechten Zustand ist und Ausbesserungsarbeiten am bestehenden Schotterweg durchgeführt werden sollten. Er bittet darum, die Niederschrift entsprechend zu ändern.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Weitramsdorf genehmigt die Niederschrift über den öffentlichen Teil seiner Sitzung am 20.11.2023 unter Berücksichtigung der von GR Treubert gewünschten Änderung.

**Ja 17 Nein 0 Anwesend 17 Pers. beteiligt 0**

### **TOP 2 Risikobewertung von Überstauereignissen im Entwässerungssystem der Gemeinde Weitramsdorf**

---

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Michel und Herrn Brückner vom Ingenieurbüro Gaul aus Bamberg. Frau Michel erläutert ihre Risikobewertung zu Überstauereignissen im Entwässerungssystem der Gemeinde Weitramsdorf anhand der nachfolgend abgedruckten Präsentation:

## Risikobewertung von Überstauereignissen im Entwässerungssystem Gemeinde Weitramsdorf



GAUL INGENIEURE GmbH in Bamberg und Nürnberg – seit 30 Jahren!

## Veranlassung und Zweck der Risikobewertung

### Veranlassung:

Im Rahmen der hydraulischen Überprüfung des Kanalnetzes im Bestand als auch unter prognostischer Gemeindeentwicklungen erfolgte eine hydrodynamische Simulation des Entwässerungssystems.

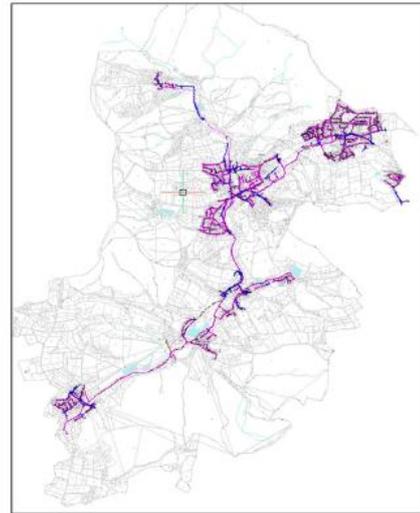
Festgestellt wurden diverse Überstauereignisse unterschiedlicher Größenordnungen verteilt auf das gesamte Gemeindegebiet Weitramsdorfs.

Für die Fortschreibung der folgenden Kanalsanierungsplanungen und nach den Vorgaben der DIN EN 752 i.V.m. DWA A-118 und DWA M-119 bedarf es einer Risikobewertung der kanalinduzierten Überstauereignisse in Bezug auf die Schutzgüter (z.B. öffentliche Infrastruktur, Leib und Leben von Personen, Gebäude, etc.).

### Ziel:

Übergeordnetes Ziel ist es, das Risikopotential der berechneten Überstauereignisse vor Ort in Bezug auf die Schutzgüter zu bestimmen und diese Risiken bei künftigen Kanalsanierungsplanungen mit zu berücksichtigen.

- vorliegende Kanalnetzdaten ISY-BAU-XML zum 01.01.2023
- Bebauungspläne für 14 noch nicht erschlossene Baugebiete zur prognostischen Beurteilung
- aufgrund der Netzstruktur und topologischen Geländegestaltung der gemeindlichen Ortsteile ein Niederschlagsereignis mit einer Wiederkehrzeit von  $T=5$  a und Dauerstaufe von  $D=60$  min
- KOSTRA-Niederschlagsdaten 2010R mit gewählter Regenspende von  $r_{0,2,60} = 85$  l/s\*ha



**Überstau**



**Überflutung**



## Ausgangsdaten der Risikobewertung

### Bestand:

Max. Überstauvolumen (m³)	Weitramsdorf	Weidach	Schlottach	Altenhof	Hergramsdorf	Tambach	Neundorf	Summe Ereignisse
0-5 m³	23	19	0	0	0	1	1	44
5-50 m³	32	14	0	4	2	0	1	53
> 50 m³	15	1	2	0	0	0	0	18
Anzahl (%)	70 (60,9)	34 (29,6)	2 (1,7)	4 (3,9)	2 (1,7)	1 (0,9)	2 (1,7)	115

Tabelle 1: Anzahl der Überstauereignisse nach Ortsteil

Besondere Betroffenheit im:

- Ortsteil Weitramsdorf 60,9 %
- Ortsteil Weidach 29,6 %
- Gesamtüberstauvolumina ~ 3.389 m³

### Prognose:

Max. Überstauvolumen (m³)	Weitramsdorf	Weidach	Schlottach	Altenhof	Hergramsdorf	Tambach	Neundorf	Summe Ereignisse
0-5 m³	23	18	0	0	0	1	1	43
5-50 m³	33	14	0	3	2	0	1	53
> 50 m³	16	4	2	1	0	0	0	23
Anzahl (%)	72 (60,5)	36 (30,3)	2 (1,7)	4 (3,4)	2 (1,7)	1 (0,8)	2 (1,7)	119

Tabelle 2: Anzahl der Überstauereignisse der Prognose Neubaugebiete nach Ortsteil

Besondere Betroffenheit im:

- Ortsteil Weitramsdorf 60,5 %
- Ortsteil Weidach 30,3 %
- Ortsteil Altenhof 3,4 %
- Gesamtüberstauvolumina ~ 4.021 m³  
Verschlechterung +632 m³

- Strukturiertes Begehen der betroffenen Schächte
- Dokumentation der strukturellen Lage, Befestigungsart, Gefällesituation, umliegenden Bebauung und vorliegenden Schutzgüter
- Betrachtung des rechnerisch ermittelten Überstauvolumens, der Überstaudauer und der Ausbreitungs- und Abflussmöglichkeiten im Gelände
- Abwägung in der Örtlichkeit bzgl. Betroffenheit von Schutzgütern (Bestand und Prognose) in die Risikokategorien „kein, gering, mittel, hoch“
- „kein“: Austritt und Verbleib auf der Straße oder Grünfläche  
 „gering“: Abfluss in Richtung Grundstücke und Schutzgüter  
 „mittel“: Abfluss bis an Bebauung möglich  
 „hoch“: Abfluss in Bebauung (z.B. Keller)



Anlage 1 Risikobewertung von Überstauereignissen im Entwässerungssystem der Gemeinde Weitramsdorf - Bestand -

Schachtnamen	Straße	Hausnummer	Ortsteil	Max. Überstauvolumen [m³]	Überstaudauer [min]	Strukturelle Lage des Schachtes	Randbedingungen der Örtlichkeit	Gefährdung für	Risikobewertung Bestand
WD337035	Schlößengasse	2	Weidach	20,1	9	Straße	Bordstein 3 cm, asphaltierte und gepflasterte Park- und Hofflächen, Freiwillige Feuerwehr angrenzend	Wohnbebauung und Gewerbe	gering
WD320045	Margaretenweg	38-48	Weidach	9,2	2	Straßende	Bordstein 10 cm, Straßeneinfälle, abfallendes Waldbuck, leichtes Straßengefälle	Straße	kein
WD320035	Margaretenweg	38-48	Weidach	4,7	5	Straße	Bordstein 10 cm, weiches Straßengefälle	Straße	kein
WD320015	Margaretenweg	n.n	Weidach	8,2	11	Straße	kein Bordstein, kein Straßenbankett, umliegend landwirtschaftliche Flächen	Straße und Grünfläche	kein
WD320010	Margaretenweg	n.n	Weidach	3,9	12	Straße	kein Bordstein, kein Straßenbankett, umliegend landwirtschaftliche Flächen	Straße und Grünfläche	kein
WR355045	Wienberg	18	Weitramsdorf	0,4	2	Straße	Hanglage, Bordstein 3 cm, Abfluss auf Straße	Straße	kein
WR355040	Wienberg	14	Weitramsdorf	7,1	13	Straße	Hanglage, Bordstein 3 cm, Einneigung 30 cm, keine Straßeneinfälle, Straße Dachprofil	Straße	kein
WR358005	Hinterer Mühlberg/Sch.	2	Weitramsdorf	2,8	6	Straße	Hanglage, Bordstein 3 cm, keine Vorgärten, Hecken und Entfriedungen, Trafostation	Straße, Versorgung	kein
WR303035	Himmelleite	Kreuzung	Weitramsdorf	65,8	25	Straße	Bordstein 3 cm, versiegelte kleine Vorfläche mit KPZ-Steinplatten, Wohnbebauung in Hanglage, Treppenanläufe in Keller und Gärten, Lichtschächte vorhanden, Senken ohne Abläufe an Bebauung	Straße, Wohnbebauung	hoch
WR303030	Himmelleite	17	Weitramsdorf	62,9	42	Straße	Bordstein 5 cm, Straßeneinfälle vorhanden, ungeschützte Lichtschächte	Straße, Wohnbebauung	hoch
WR303025	Himmelleite	13	Weitramsdorf	149,7	72	Straße	Bordstein 5 cm, Straßeneinfälle vorhanden, Mehrparteienwohnhaus mit UG und Treppenanhängen, ungeschützte Lichtschächte	Straße, Wohnbebauung	hoch
WR303020	Himmelleite	9	Weitramsdorf	150,8	99	Straße	Bordstein 3 cm, Treppenanlage höher geneigt, anliegender Vorhof, abfallende Garagenzufahrt, ein ungeschützter Lichtschacht, Hanglage mit hinterem Garten	Straße, Wohnbebauung	mittel
WR303015	Himmelleite	3/5	Weitramsdorf	13,4	46	Straße	Bordstein 3-5 cm, Einneigung 30 cm, keine Lichtschächte, Stellplätze mit Rasengittersteinen, Abfluss in Gartenfläche	Straße, Grünfläche, Wohnbebauung	gering
WR303005	Himmelleite	21	Weitramsdorf	430,3	154	Straße	starkes Gefälle in Richtung Hauptstraße, Abfluss in Richtung Gewässer, keine Straßeneinfälle vorhanden, abfallende Böschung in angrenzenden Acker/Grünfläche	Straßen	hoch
WR307040	Thüringer Straße	Kreuzung	Weitramsdorf	59,9	60	Straße	Bordstein 3 cm, Hanglage Kreuzung, Trafostation als Unterlage	Straße, Versorgung	hoch
WR307035	Hoher Rain	2	Weitramsdorf	118,7	90	Straße	Bordstein 5 cm, Hanglage, angrenzend freies Bauland in Hanglage (Neubaugelände), Abfluss entlang Straße und tielem Bauland	Straße, Wohnbebauung	hoch
WR307030	Hoher Rain	3/5	Weitramsdorf	0,4	6	Straße	Bordstein 3-5 cm, Hanglage, Wohnbebauung (Mehrparteienbau) mit viel versiegelter Fläche	Straße, Wohnbebauung	gering
WR307025	Hoher Rain	9	Weitramsdorf	7,5	51	Straße	Bordstein 3-5 cm, Hanglage, Wohnbebauung mit kleinem Vorhof	Straße, Wohnbebauung	gering
WR307020	Hoher Rain	15	Weitramsdorf	35,0	61	Straße	Bordstein 3-5 cm, starke Hanglage, Schallschrank in der Flucht, Straßeneinfälle vorhanden, Wohnbebauung mit kleinem Vorhof, keine Lichtschächte	Straße, Wohnbebauung	gering
							Bordstein 3-5 cm, starke Hanglage, keine Straßeneinfälle		

Auszug aus der Anlage 1 zum Erläuterungsbericht zur Risikobewertung von Überstauereignissen im Entwässerungssystem vom 16.10.2023

## Ergebnisse der Risikobewertung Betrachtung des Bestandes

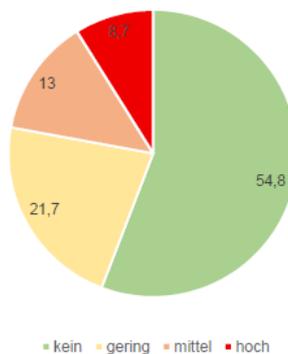
### Bestand:

Kategorie Risiko	Weidach	Weitramsdorf	Schlettach	Hergramsdorf	Altenhof	Tambach	Neundorf	Summe
kein	25	31	2	0	3	1	1	63
gering	3	20	0	1	1	0	0	25
mittel	4	9	0	1	0	0	1	15
hoch	1	9	0	0	0	0	0	10
	33	69	2	2	4	1	2	113

Tabelle 3: Anzahl der Risikobereiche nach Ortsteil (Bestand)

- Vorrangige Gefährdung in dichter besiedelten Ortsteilen Weidach und Weitramsdorf

### Prozentuale Verteilung der Risikokategorien



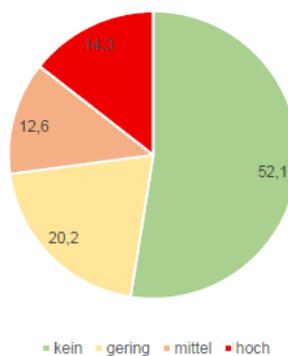
## Ergebnisse der Risikobewertung Betrachtung der Prognose

### Prognose:

Kategorie Risiko	Weidach	Weitramsdorf	Schlettach	Hergramsdorf	Altenhof	Tambach	Neundorf	Summe
kein	24	33	2	0	1	1	1	62
gering	3	19	0	1	1	0	0	24
mittel	5	6	0	1	2	0	1	15
hoch	3	14	0	0	0	0	0	17
	35	72	2	2	4	1	2	118

- Vorrangige Gefährdung in dichter besiedelten Ortsteilen Weidach und Weitramsdorf
- Hohes Risiko steigt um 5,6 % im Vergleich zum Bestand an
- Wenige neue Überstauereignisse, hauptsächlich Verschärfung der bestehenden Überstauereignisse

### Prozentuale Verteilung der Risikokategorien



## Ortsteil Weidach

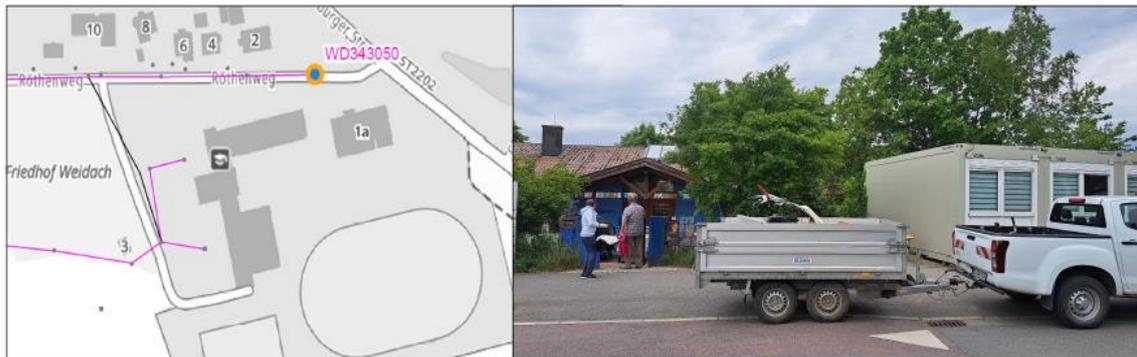
### Tannenweg:

- Hausnummer 4 durch Straßentiefpunkt und Gebäudegestaltung mit Wohnnutzung im Keller gefährdet



**Röthenweg:**

- Kindertagesstätte bedingt durch Aufstau vor dem Fußgängerübergang und tieferem Gebäudeniveau als Straße gefährdet

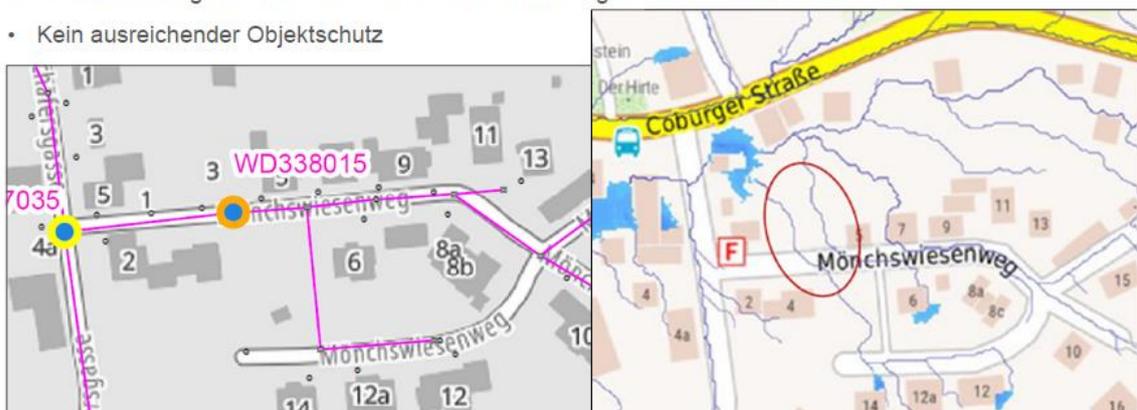


Risikobewertung von Überstauereignissen im Entwässerungssystem der Gemeinde Weitraamsdorf

Seite 13

**Mönchswiesenweg/Schäfersgasse:**

- Wohnbebauung im natürlichen Oberflächenabflussweg mit Geländehöhe unter Straße
- Kein ausreichender Objektschutz



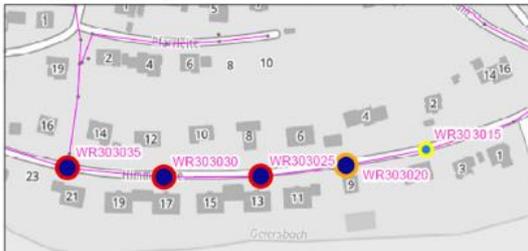
Risikobewertung von Überstauereignissen im Entwässerungssystem der Gemeinde Weitraamsdorf

Seite 14

## Ortsteil Weitramsdorf

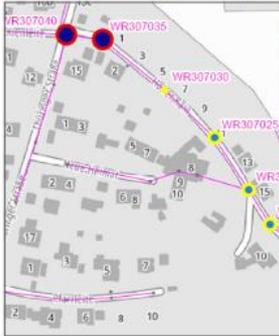
### Himmelleite:

- Hydraulische Überlastungen durch ungünstige Winkelanbindungen, starke Gefälleneigungen, unterdimensionierte Kanalnennweiten
- Schacht WR303005 weist das größte Überstauvolumen des gesamten Gemeindegebietes auf mit ~431 m<sup>3</sup>
- Gebäude liegen tiefer als Straßenniveau



**Hoher Rain/Thüringer Straße**

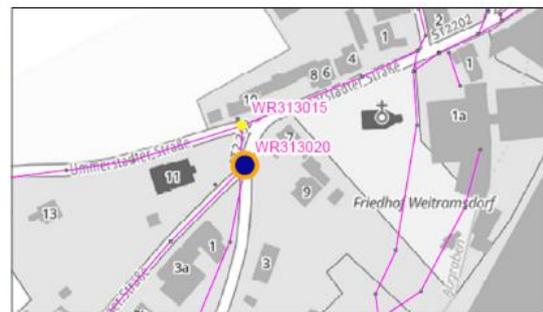
- Hydraulische Überlastungen durch ungünstige Winkelanbindungen, starke Gefälle unterdimensionierte Kanalnennweiten
- Neubebauungen liegen tiefer als Straßenniveau, kein ausreichender Objektschutz



Risikobewertung von Überstauereignissen im Entwässerungssystem der Gemeinde Weitraamsdorf

**Altenhofer-/Ummenstadter Straße:**

- Hydraulische Überlastungen durch steigende Leitungsführung bedingt durch einen zu tief gesetzten Schacht, unterdimensionierte Kanalnennweiten im weiteren Verlauf
- Dauereinstau auch bei Trockenwetter

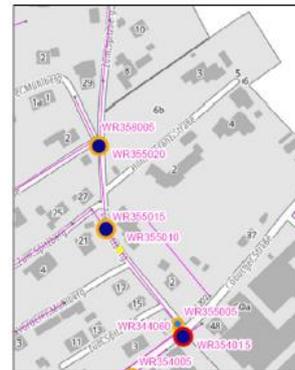


Risikobewertung von Überstauereignissen im Entwässerungssystem der Gemeinde Weitraamsdorf



**Zum Spitzberg:**

- Überstauereignisse durch gestörten Abfluss nachgeschalteter Kanalisation (Rückstau) in der Coburger Straße, starkem Gefälle und Unterdimensionierung der Haltungen
- Gefährdung von Transformatorstation



Risikobewertung von Überstauereignissen im Entwässerungssystem der Gemeinde Weitraamsdorf

**Risikobewertung von Überstauereignissen im Entwässerungssystem**  
Gemeinde Weitraamsdorf

**Ortsteil Altenhof und Hergramsdorf**

**Scheuerfelder Straße:**

- Einfriedungen vorhanden, am Gartentor möglicher Eintrittsweg bis an Wohnungstür



Risikobewertung von Überstauereignissen im Entwässerungssystem der Gemeinde Weitramsdorf

Seite 23

Risikobewertung von Überstauereignissen im Entwässerungssystem  
Gemeinde Weitramsdorf

Ortsteil Altenhof

**Schafwiesenweg:**

- im Bestand derzeit keine akute Gefährdung gegeben
- Bei Ausführung des geplanten Baugebietes wird der natürliche Oberflächenabfluss und der Fließweg der Überstauereignisse abgeriegelt → Berücksichtigung bei Erschließung erforderlich



**Risikobewertung von Überstauereignissen im Entwässerungssystem**  
Gemeinde Weitramsdorf

**Ortsteil Neundorf**

Am Bach:

- Überflutung bis zum Treppenabgang Keller bei Hausnummer 5 möglich
- Objektschutzmaßnahmen vorsehen

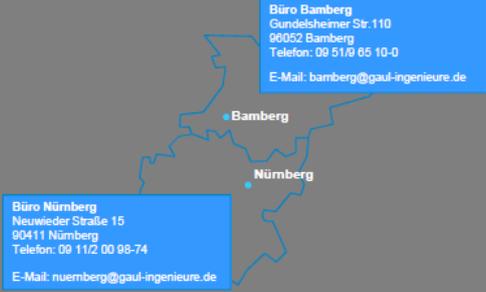


**Weiteres Vorgehen**

- Beauftragung der Verwaltung zur Maßnahmen- und Lösungsfindung zur Risikominimierung und Ermittlung der voraussichtlich dazu anzusetzenden Kosten
- Information der betroffenen Anwohner und Gewerbetreibenden
- Änderung der Entwässerungssatzung hinsichtlich Vorgaben zum Trennsystem, dezentralem Rückhalt oder Versickerung auf Grundstücken und Vorgaben zu Einleitdrosselmengen
- Überlegungen zum Aufsetzen eines gemeindlichen Förderprogrammes zum privaten Umrüsten auf Retentionszisternen zur Entlastung des Bestandsnetzes
- Empfehlung zum Aufstellen eines Starkregenkonzeptes mit Kopplung von 2-D Oberflächenabfluss mit Kanalabflussgeschehen → Fördermöglichkeiten des Freistaates und Bundes gegeben

Herzlichen Dank, für Rückfragen  
und Anregungen stehen wir  
Ihnen gerne zur Verfügung!

Fragen?



**Büro Bamberg**  
Gundelsherner Str. 110  
96052 Bamberg  
Telefon: 09 51/9 65 10-0  
E-Mail: bamberg@gaul-ingenieure.de

**Büro Nürnberg**  
Neuwieder Straße 15  
90411 Nürnberg  
Telefon: 09 11/2 00 98-74  
E-Mail: nuernberg@gaul-ingenieure.de

GAUL INGENIEURE GmbH in Bamberg und Nürnberg – seit über 30 Jahren!

GR U. Kräußlich weist darauf hin, dass es erst am heutigen Tag eine Flurbegehung im Rahmen des Hochwasserschutzprogramms „Bodenständig“ gegeben hat. Aus seiner Sicht wäre es wichtig, dass die im Rahmen von „Bodenständig“ geplanten Maßnahmen mit in die Risikobewertung einfließen sollten. Beide Projekte greifen ineinander und dürften aus seiner Sicht nicht isoliert betrachtet werden. Herr Brückner antwortet, dass der Fokus heute auf dem gemeindlichen Kanalsystem liegt. Dieses wurde von Frau Michel betrachtet und überrechnet. Zur weiteren Risikoabschätzung wäre in einem zweiten Schritt eine Kopplung zwischen Kanal und Starkregenkonzept sinnvoll um zu sehen, wo einfache Maßnahmen eine Entlastung bringen könnten.

GR Koch fragt nach, ob Dachbegrünungen einen positiven Effekt auf die Belastung des Kanals haben könnten. Frau Michel antwortet, dass es sich dabei im Hinblick auf Überstauereignisse um eine sinnvolle Maßnahme handelt, da Dachflächenbegrünungen zu einem verzögerten Wasserabfluss führen. Weiterhin wird auch die abfließende Wassermenge durch Verdunstung reduziert.

GR Treubert fragt nach, ob es richtig ist, dass die Grundlage der Risikobewertung ein gleichmäßiger Regen im gesamten Gemeindegebiet ist. Frau Michel beantwortet diese Frage mit ja. Sie ergänzt, dass es aber auch bei ungleichmäßiger Beregnung zu Überstauereignissen kommen kann.

GR M. Kräußlich stellt fest, dass es derzeit einige, noch nicht umgesetzte Bebauungspläne gibt, die schon sehr alt sind. Er fragt nach, ob man durch eine Aktualisierung dieser Bebauungspläne auf den aktuellen Stand der Technik eine Entlastung der Kanalisation erreichen könnte. Frau Michel antwortet, dass in der Aktualisierung der alten Bebauungspläne Einsparpotentiale liegen.

GR Treubert fragt nach, welche konkreten Maßnahmen ergriffen werden können, um die Stellen, an denen Überstauereignisse drohen, zu entlasten. Der Vorsitzende antwortet, dass diese Frage im nächsten Schritt von der Verwaltung gemeinsam mit dem Ingenieurbüro Gaul beantwortet wird. Sobald es hierzu Ergebnisse gibt, werden diese dem Gremium vorgelegt. Als Gründe für die Überstaurisiken nennt Frau Michel teils zu gering dimensionierte Kanäle und

schlecht gewählte Winkel im Kanalsystem. Im Bereich Himmelleite fließen zwei Kanäle DN 200 zusammen in einen Kanal DN 200. Sie stellt fest, dass es beispielsweise in diesem Fall einen Rückstau geben muss. Herr Brückner stellt fest, dass es in der Gemeinde gewachsene Strukturen gibt. Durch das sukzessive Wachstum der Gemeinde und damit auch der Kanalisation ist die heutige Situation entstanden.

### **TOP 3      Vorstellung der geplanten Maßnahmen im Rahmen der Kanalsanierungen 2023**

---

Der Vorsitzende erteilt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Brückner vom Ingenieurbüro Gaul das Wort.

Herr Brückner erläutert das aus dem Kanalsanierungskonzept der Gemeinde abgeleitete Maßnahmenpaket für die Kanalsanierungen aus dem Budget des Jahres 2023 anhand der nachfolgend abgedruckten Präsentation:



**Gemeinde Weitramsdorf**  
Kanalisation 2023 - Entwurfsplanung



. **Geplante Bausumme**

Kostenberechnung ca. **506.770,- EUR** (brutto, ohne Ingenieurleistungen)

. **Ausgewählter Bereich**

**Weitramsdorf und Weidach:**

Sanierung von Mischwasserhaltungen in den Objektklassen 5-3.

Haltungen in Bereichen mit hydraulischen Problemen bzw. mit Überstauproblemen wurden zurückgestellt.

Die Kanalinspektionen stammen aus den Jahren 2017 bis 2019

Tabelle 14

**Empfohlene Sanierungsfristen**

Dringlichkeit	Zustandsklasse DWA	Zustandsklasse ISYBAU	Empfohlene Sanierungsfristen
Sofortmaßnahme	0	5	< 1 Jahr
Kurzfristige Maßnahme	1	4	1 bis < 2 Jahre
Mittelfristige Maßnahme	2	3	2 bis < 5 Jahre
Langfristige Maßnahme	3	2	5 bis 10 Jahre
Kein Handlungsbedarf	4	1	-

Quelle: Leitfaden zur Sanierung von Abwasserkanalisationen, Umweltbundesamt, April 2019

### Kostenberechnung:

Leftungs-bezeichnung	Ortsteil	Straße	Profil	DN (mm)	Mat-erial	Länge (m)	Kanal-art	max. Tiefe (m)	Sanierungs-verfahren	Zusätzliches Sanierungs-verfahren	Zustands-klasse	Sanierungs-kosten -netto-
2676	Weltramsdorf	Neuer Weg	Kreis	200	Steinzeug	15,3	KM	2,3	Schlauchliner		4	4.355,00 €
3196	Weltramsdorf	Im Wiesengrund	Kreis	300	Steinzeug	91,9	KM	2,4	Part. San.		3	5.872,00 €
V303096	Weltramsdorf	Altenhofer Straße	Kreis	400	Beton	21,4	KM	6,3	Schlauchliner		4	6.681,00 €
WD327030	Weidach	Birkenweg	Kreis	250	Steinzeug	15,6	KM	2,7	Schlauchliner		3	3.961,00 €
WR302015	Weltramsdorf	Altenhofer Straße	Kreis	250	Beton	54,0	KM	2,3	Schlauchliner		3	9.196,00 €
WR302020	Weltramsdorf	Altenhofer Straße	Kreis	250	Beton	54,2	KM	1,8	Schlauchliner		3	9.705,00 €
WR302025	Weltramsdorf	Altenhofer Straße	Kreis	250	Beton	54,4	KM	3,2	Schlauchliner		4	11.436,00 €
WR307045	Weltramsdorf	Kienleite	Kreis	200	Beton	53,0	KM	3,5	Schlauchliner		3	10.259,00 €
WR307050	Weltramsdorf	Kienleite	Kreis	200	Steinzeug	49,1	KM	3,5	Part. San.		3	2.641,00 €
WR307065	Weltramsdorf	Gebrannter Baum	Kreis	300	Beton	22,5	KM	3,1	Part. San.		3	2.691,00 €
WR309005	Weltramsdorf	Thüringer Straße	Kreis	200	Beton	34,7	KM	2,0	Schlauchliner		3	5.869,00 €
WR309010	Weltramsdorf	Thüringer Straße	Kreis	200	Beton	40,7	KM	2,6	Schlauchliner		3	7.103,00 €
WR310005	Weltramsdorf	Wickenweg	Kreis	200	Beton	45,1	KM	3,5	Schlauchliner		3	10.618,00 €
WR310015	Weltramsdorf	Wickenweg	Kreis	200	Beton	39,5	KM	2,2	Schlauchliner		5	8.247,00 €
WR312005	Weltramsdorf	Altenhofer Straße	Kreis	200	Steinzeug	13,3	KM	3,7	Part. San.		3	2.321,00 €
WR313025	Weltramsdorf	Thüringer Straße	Kreis	300	Steinzeug	53,9	KM	2,2	Schlauchliner		5	12.946,00 €
WR313030	Weltramsdorf	Thüringer Straße	Kreis	250	Steinzeug	76,4	KM	2,6	Schlauchliner		5	23.043,00 €
WR313040	Weltramsdorf	Thüringer Straße	Kreis	300	Beton	30,5	KM	2,7	Schlauchliner		3	5.938,00 €
WR313050	Weltramsdorf	Thüringer Straße	Kreis	300	Beton	48,6	KM	2,7	Schlauchliner		5	9.886,00 €
WR313055	Weltramsdorf	Thüringer Straße	Kreis	300	Beton	42,5	KM	1,3	Schlauchliner		3	8.774,00 €
WR315015	Weltramsdorf	Ummerstadter Straße	Kreis	300	Beton	57,7	KM	2,1	Part. San.		3	4.618,00 €
WR315020	Weltramsdorf	Ummerstadter Straße	Kreis	300	Beton	34,2	KM	2,2	Part. San.		3	2.063,00 €
WR315021	Weltramsdorf	Ummerstadter Straße	Kreis	300	Beton	32,9	KM	2,2	Part. San.		3	2.767,00 €

Seite 4

### Kostenberechnung:

Leftungs-bezeichnung	Ortsteil	Straße	Profil	DN (mm)	Mat-erial	Länge (m)	Kanal-art	max. Tiefe (m)	Sanierungs-verfahren	Zusätzliches Sanierungs-verfahren	Zustands-klasse	Sanierungs-kosten -netto-
WR316005	Weltramsdorf	Altenhofer Straße	Kreis	150	Beton	41,9	KM	2,1	Schlauchliner		3	11.723,00 €
WR316010	Weltramsdorf	Altenhofer Straße	Kreis	150	Beton	3,5	KM	1,4	Schlauchliner		3	2.993,00 €
WR317005	Weltramsdorf	Hellinger Weg	Kreis	200	Beton	59,9	KM	2,5	Schlauchliner		5	14.686,00 €
WR318005	Weltramsdorf	Wickenweg	Kreis	300	Beton	37,2	KM	2,0	Schlauchliner		5	8.527,00 €
WR318010	Weltramsdorf	Wickenweg	Kreis	300	Beton	29,2	KM	2,0	Schlauchliner		3	7.888,00 €
WR318020	Weltramsdorf	Wickenweg	Kreis	250	Beton	46,3	KM	1,2	Schlauchliner		5	9.738,00 €
WR318025	Weltramsdorf	Wickenweg	Kreis	250	Beton	17,9	KM	1,5	Schlauchliner	Kopffoß	5	12.203,00 €
WR318030	Weltramsdorf	Wickenweg	Kreis	250	Beton	64,0	KM	2,5	Schlauchliner	Kopffoß	5	13.145,00 €
WR318035	Weltramsdorf	Oberer Wickenweg	Kreis	250	Beton	48,4	KM	2,5	Schlauchliner	Kopffoß	3	16.378,00 €
WR318040	Weltramsdorf	Oberer Wickenweg	Kreis	200	Steinzeug	16,7	KM	2,5	Schlauchliner		3	3.892,00 €
WR320145	Weltramsdorf	Schietbacher Straße	Kreis	300	Steinzeug	41,2	KM	2,7	Schlauchliner		3	9.567,00 €
WR322005	Weltramsdorf	Mühlgasse	Kreis	250	Steinzeug	11,6	KM	2,8	Part. San.		3	1.057,00 €
WR330010	Weltramsdorf	Schietbacher Straße	Kreis	200	Steinzeug	37,3	KM	1,5	Schlauchliner		3	7.779,00 €
WR330015	Weltramsdorf	Schietbacher Straße	Kreis	200	Steinzeug	29,0	KM	1,6	Schlauchliner		3	5.843,00 €
WR330020	Weltramsdorf	Schietbacher Straße	Kreis	200	Steinzeug	44,2	KM	1,6	Schlauchliner		3	8.896,00 €
WR331005	Weltramsdorf	Weinberg	Kreis	400	Beton	8,1	KM	2,6	Part. San.		3	1.108,00 €
WR331010	Weltramsdorf	Weinberg	Kreis	400	Beton	20,0	KM	2,4	Part. San.		3	2.440,00 €
WR340035	Weltramsdorf	Ruhdöcker	Kreis	300	Beton	47,0	KM	2,6	Part. San.		3	2.147,00 €
WR349020	Weltramsdorf	Vorderer Mühlberg	Kreis	300	Beton	16,0	KM	2,2	Schlauchliner	Kopffoß	3	8.696,00 €
WR349025	Weltramsdorf	Vorderer Mühlberg	Kreis	250	Beton	6,2	KM	2,5	Schlauchliner		3	2.248,00 €
WR349030	Weltramsdorf	Vorderer Mühlberg	Kreis	250	Beton	36,1	KM	2,5	Part. San.		3	2.041,00 €
WR349035	Weltramsdorf	Vorderer Mühlberg	Kreis	250	Beton	40,7	KM	1,1	Part. San.		3	3.218,00 €
WR361005	Weltramsdorf	Bergstraße	Kreis	200	Beton	42,3	KM	1,8	Schlauchliner		3	6.653,00 €

Seite 5

Leistungsbezeichnung	Ortsteil	Straße	Profil	DN (mm)	Material	Länge (m)	Kanalart	max. Tiefe (m)	Sanierungsverfahren	Zusätzliches Sanierungsverfahren	Zustandsklasse	Sanierungskosten netto
WR361010	Weitramsdorf	Bergstraße	Kreis	200	Beton	29,3	KM	1,8	Schlauchliner		3	5.451,00 €
WR362020	Weitramsdorf	Gellögasse	Kreis	250	PVC	25,3	KM	1,7	TV-Untersuchung		5	532,00 €
WR367050	Weitramsdorf	Am Angerbach	Kreis	200	Beton	61,8	KM	3,8	Schlauchliner		3	16.168,00 €
WR367055	Weitramsdorf	Am Angerbach	Kreis	200	Beton	49,6	KM	3,8	Schlauchliner		3	12.817,00 €
WR370005	Weitramsdorf	Weidacher Weg	Kreis	300	Steinzeug	7,6	KM	3,2	Schlauchliner		3	2.691,00 €
WR370010	Weitramsdorf	Weidacher Weg	Kreis	300	Steinzeug	44,6	KM	3,2	Part. San.		3	4.122,00 €
<b>Schachtsanierung</b>												<b>20.000 €</b>
<b>Baustelleneinrichtung / Sicherung der Vorfut, etc.</b>												<b>30.000 €</b>
<b>Gesamtsumme netto</b>												<b>425.857 €</b>
<b>Umsatzsteuer 19 %</b>												<b>80.913 €</b>
<b>Gesamtsumme brutto</b>												<b>506.770 €</b>

**Legende:**

	Mischwasserkanal
	Regenwasserkanal
	Schmutzwasserkanal
	Schlauchlining
	Schlauchlining - Kopfloch
	Partielle Sanierung
	TV-Untersuchung
	Schachtsanierung

Planausschnitt  
Weitramsdorf  
Süd



**Legende:**

	Mischwasserkanal
	Regenwasserkanal
	Schmutzwasserkanal
	Schlauchlining
	Schlauchlining + Koptloch
	Partielle Sanierung
	TV-Untersuchung
	Schachtsanierung

Planausschnitt  
Weitramsdorf  
Nord

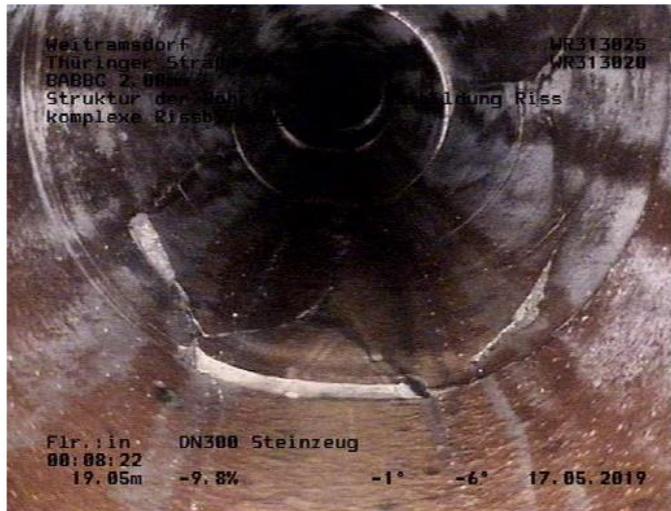


**Legende:**

	Mischwasserkanal
	Regenwasserkanal
	Schmutzwasserkanal
	Schlauchlining
	Schlauchlining + Koptloch
	Partielle Sanierung
	TV-Untersuchung
	Schachtsanierung

Planausschnitt  
Weidach





Haltung WR313025 (Thüringer Str., Weitramsdorf)

Riss / Scherbenbildung

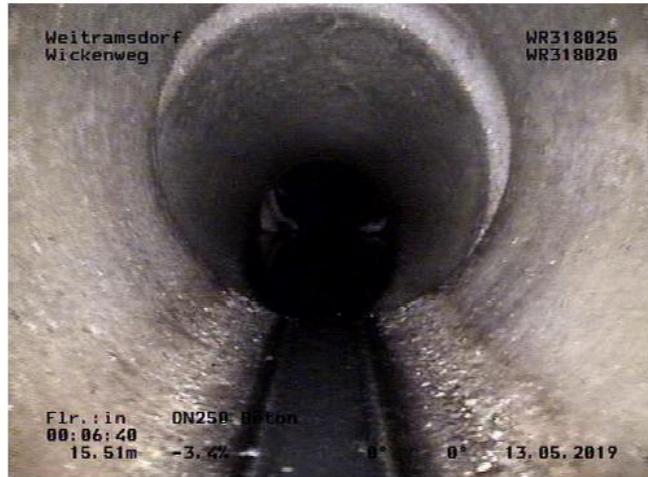
Seite 10



Haltung WR318030 (Lindenauer Str., Weitramsdorf)

Riss

Seite 11



Haltung WR318025 (Wickenweg, Weitramsdorf)

Verschobene Verbindung

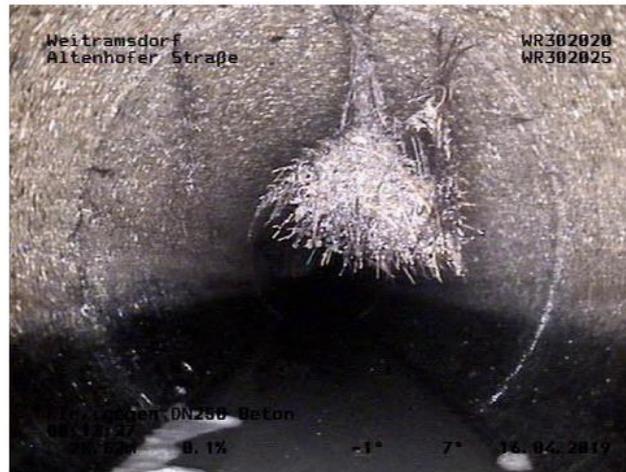
Seite 12



Haltung WR318025 (Wickenweg, Weitramsdorf)

Rohrbruch, fehlen von Teilen, Hohlraum sichtbar

Seite 13



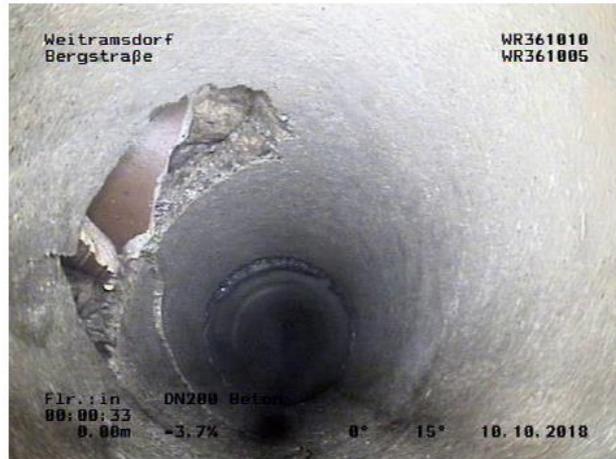
Haltung WR302025 (Altenhofer Str., Weitramsdorf)

Wurzeleinwuchs



Haltung WR318025 (Wickenweg, Weitramsdorf)

Oberflächenschaden, Abplatzung



Haltung WR361010 (Bergstr., Weitramsdorf)  
Schadhafter Anschluss

Zusammenfassung:

. Sanierung

Sanierungsverfahren	Länge [m]	Anzahl
Schlauchlining	1.216	32
Kopfloch + Schlauchlining	192	5
Reparatur / partielle San.	510	14
Kopfloch + Reparatur / partielle San.	0	0
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>1.918</b>	<b>51</b>

. Ausführung

- Ausführungsplanung, LV, Vergabe: I. Quartal 2024
- Bau: ab II. Quartal 2024



---

GR U. Kräußlich fragt nach, ob die gezeigten, großen Versätze innerhalb des Kanals auch durch einen Schlauchliner saniert werden können. Herr Brückner antwortet, dass an den betroffenen Stellen ein Kopfloch gegraben werden muss. Die großen Versätze müssen in offener Bauweise saniert werden.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Weitramsdorf stimmt dem Maßnahmenumfang für die Kanalsanierung zur Verwendung der Haushaltsmittel aus dem Jahr 2023 wie heute von Herrn Brückner vorgestellt zu.

**Ja 17 Nein 0 Anwesend 17 Pers. beteiligt 0**

**TOP 4      Antrag von Gemeinderatsmitglied Harri Schleifenheimer auf Bestimmung von Feuerwehrbeauftragten in jeder Fraktion**

Der Vorsitzende teilt mit, dass von GR Schleifenheimer verschiedene Anträge gestellt wurden, die entsprechend zu behandeln sind. Für die verschiedenen Anträge sind folgende Organe der Gemeinde zuständig:

- Antrag auf Einführung bezahlter Schulwegbegleiter  
Behandlung im zuständigen Bau- und Umweltausschuss
- Änderung der Öffnungszeiten des Rathauses

Die Entscheidung über die Öffnungszeiten des Rathauses fällt in den Zuständigkeitsbereich des Ersten Bürgermeisters. Dieser führt die Dienstaufsicht über die Beamten und Beschäftigten. Hierunter fällt auch die Organisation und Leitung der Gemeindeverwaltung. Diese Kernkompetenzen können dem Bürgermeister auch nicht

vom Gemeinderat entzogen werden. Somit ist eine Behandlung dieses Antrages in einem gemeindlichen Gremium nicht angezeigt.

- Gemeindliche Feuerwehren

- a) Neubau Feuerwehrhaus Weidach

Der Vorsitzende führt hierzu aus, dass aus der Bürgerversammlung eine gleichlautende Empfehlung an den Gemeinderat vorliegt. Mit dieser Empfehlung wird sich der Gemeinderat voraussichtlich in seiner Sitzung im Januar 2024 beschäftigen. Aufgrund dieser Tatsache wird Antragsteil a) heute nicht behandelt.

- b) Bestimmung eines Feuerwehrbeauftragten in jeder Fraktion des Gemeinderates

Der Vorsitzende stellt fest, dass es im Gemeinderat einige aktive Feuerwehrdienstleistende gibt. Weiterhin steht Herr Geuß, der ebenfalls aktiver Feuerwehrmann ist, in der Verwaltung als Ansprechpartner zur Verfügung. Zusätzlich können sich auch alle Feuerwehrleute mit ihren Anliegen an den Bürgermeister wenden. Aus Sicht des Vorsitzenden ist die Benennung eines Feuerwehrbeauftragten aus jeder Fraktion nicht notwendig.

GR Schleifenheimer stellt fest, dass man von Seiten der Feuerwehr Weidach wegen der vorliegenden Unzufriedenheit der Feuerwehrdienstleistenden an ihn herangetreten ist. MDL Martin Mittag ist dann auf die Idee mit den Feuerwehrbeauftragten gekommen. Er hat GR Schleifenheimer darüber informiert, dass viele Gemeinden in ganz Bayern solche Beauftragten ernannt haben. Er stellt fest, dass er auch damit leben könnte, wenn nur ein Feuerwehrbeauftragter aus dem gesamten Gemeinderat ernannt werden würde.

GR Treubert informiert, dass es laut dem Kommandanten der Feuerwehr Altenhof keine Probleme im Bereich der Kommunikation mit der Gemeindeverwaltung gibt. Die Zusammenarbeit sei sehr gut. GR Treubert ist der Auffassung, dass es keinen Feuerwehrbeauftragten des Gemeinderats braucht. Weiterhin wurde ihm gesagt, dass es pro Jahr 2 Kommandantenbesprechungen mit der Verwaltung gibt. Im Rahmen dieser Besprechungen können alle offenen Punkte mit allen Beteiligten besprochen werden. GR Schleifenheimer entgegnet, dass sich im Bereich Feuerwehr zu wenig bewegt. Es wurde in der Vergangenheit viel versprochen und wenig gehalten. Durch die Ernennung von Feuerwehrbeauftragten soll die Kommunikation zwischen Gemeinde und Feuerwehren noch weiter verbessert werden.

GR M. Kräußlich meldet sich zu Wort und berichtet, dass die Zusammenarbeit der Feuerwehr Weitramsdorf mit der Gemeinde Weitramsdorf ebenfalls sehr gut funktioniert. Das von GR Schleifenheimer geschilderte Problem scheint es nur mit der Feuerwehr Weidach zu geben. Hierfür ist allerdings keine zusätzliche Schnittstelle in Form eines Beauftragten aus dem Gemeinderat nötig.

Der Vorsitzende führt aus, dass seit längerem bekannt ist, dass ein neues Feuerwehrhaus in Weidach gebraucht wird. Posts auf Facebook hätte es zu diesem Thema nicht gebraucht.

GR Gahn fragt nach, ob für den Neubau eines Feuerwehrhauses in Weidach bereits Mittel im Haushalt oder im Finanzplan vorgesehen sind. Herr Reuß bejaht diese Frage.

GR U. Kräußlich erinnert daran, dass man sich darüber einige gewesen ist, dass in einem ersten Schritt der Kindergarten in Weidach neu gebaut wird. Nach Fertigstellung des Kindergartens wird im zweiten Schritt das Feuerwehrhaus neu gebaut.

GR Tschech fragt nach, welche konkreten Aufgaben der Feuerwehrbeauftragte übernehmen soll. GR Schleifenheimer antwortet, dass man sich zur Beantwortung dieser Frage bei anderen Gemeinden, die schon einen Feuerwehrbeauftragten haben, erkundigen könnte, welche Aufgaben dort vom Feuerwehrbeauftragten wahrgenommen werden.

GR Dorn stellt fest, dass die Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren und der Gemeinde sehr gut ist. GR Gahn ergänzt, dass ihm die Praktiken in anderen Gemeinden egal sind. Wichtig ist, dass es in Weitramsdorf funktioniert und das tut es.

GR Schleifenheimer stellt Antrag auf namentliche Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt. Dieser Antrag wird vom Gemeinderat mit 3 : 14 Stimmen abgelehnt.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Weitramsdorf beschließt, dass jede Fraktion im Gremium eine Feuerwehrbeauftragte oder einen Feuerwehrbeauftragten zur Interessensvertretung bestimmt.

**Ja 2 Nein 15 Anwesend 17 Pers. beteiligt 0**

### **TOP 5      Sachstandsbericht zu öffentlichen Anfragen aus dem Gemeinderat**

---

Der Vorsitzende teilt mit, dass es in der letzten Sitzung eine Anfrage von GR Koch zur Förderung der Erstellung einer Kommunalen Wärmeplanung gegeben hat, die nicht sofort beantwortet werden konnte. In der Vergangenheit wurde von der Verwaltung ein Angebot über die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung für die Gemeinde Weitramsdorf bei einem entsprechenden Ingenieurbüro angefordert. Am 04.12.2023 hat der Bundesfinanzminister dann eine Haushaltssperre erlassen. Daraufhin konnten keine Förderanträge mehr gestellt werden.

GR Koch fragt nach, warum sich die Verwaltung erst so spät mit dem Thema beschäftigt hat und wann die Gemeinde über die Fördermöglichkeiten informiert wurde. Herr Geuß antwortet, dass Frau Roos im Oktober im Rathaus gewesen ist und über das Thema informiert hat. Sie hat auch mitgeteilt, dass eine Verpflichtung zur Erstellung nur für größere Gemeinden besteht. GR Koch entgegnet, dass die Verwaltung nach seinen Informationen bereits im Frühjahr 2023 über die Fördermöglichkeit informiert wurde.

3. Bürgermeister Dressel stellt fest, dass die Antragsfrist ursprünglich am 31.12.2023 enden sollte. Dieser Termin hätte von der Verwaltung eingehalten werden können, wenn es die Haushaltssperre nicht gegeben hätte. Auch vorher abgegebene Anträge, die noch nicht genehmigt waren, wurden aufgrund der Haushaltssperre nicht mehr genehmigt.

### **TOP 6      Mitteilungen und Anfragen**

---

Der Vorsitzende verliest das nachfolgend abgedruckte Schreiben von GR Rädlein an die Gemeinde:

Michael Rädlein, Akazienweg 4, 96479 Weitramsdorf-Weidach  
Tel. 09561/32405 oder 0171/9312169

Gemeinde Weitramsdorf  
1. Bürgermeister und Gemeinderat  
Ummerstadter Straße 1  
96479 Weitramsdorf



04.12.2023

Sehr geehrter 1. Bürgermeister,

sehr geehrtere Gemeinderatskolleginnen und Gemeinderatskollegen,

hiermit teile ich euch mit, dass ich mich dazu entschlossen habe mein Gemeinderats  
Mandat ab den 01.01.2024 nicht mehr für die CSU Fraktion auszuüben.  
Ich werde mich der ÜPWG anschließen.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Rädlein

Der Vorsitzende führt hierzu auf, dass der Fraktionswechsel von GR Rädlein auch eine Änderung der Ausschussbesetzung nach sich zieht. Da es hierzu im Januar einen Beschluss geben wird, fordert er die betroffenen Fraktionen auf, sich bereits jetzt Gedanken über die Veränderungen zu machen.

2. Bürgermeister Juck informiert, dass ein Schreiben der IG Vorderer Mühlberg bei der Gemeindeverwaltung eingegangen ist. Das Schreiben ist an die Verwaltung adressiert und muss noch bearbeitet werden. Das Schreiben beinhaltet insgesamt 19 Fragen, die zu beantworten sind. Sollte sich im Rahmen der Behandlung herausstellen, dass eine Behandlung in einem Gremium nötig ist, wird die Angelegenheit diesem vorgelegt.

GR Schleifenheimer fragt nach, ob die beauftragten Abrisskonzepte für die Schlettacher Straße 1 und die Coburger Straße 1 bereits fertiggestellt sind und der Verwaltung vorliegen. Insbesondere geht es ihm um vorhandene Altlasten sowie hierfür anfallende Kosten. Aus seiner Sicht müsste ein solches Gutachten vor dem Erwerb einer Immobilie gemacht werden. Der Vorsitzende antwortet, dass hierzu informiert wird, wenn die beiden Gutachten vorliegen.

GR Schleifenheimer fragt nach, wie der Sachstand bezüglich des geplanten Architektenwettbewerbs für die Neugestaltung der Ortsmitte ist. Herr Geuß antwortet, dass der Wettbewerb derzeit vorbereitet wird. Er führt aus, dass die Angelegenheit dem Gemeinderat zu gegebener Zeit zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt wird.

GR. U. Kräußlich teilt mit, dass heute ein Treffen im Rahmen des Projektes „Bodenständig“ stattgefunden hat. Das WWA hat sich für die Umsetzung einer Maßnahme in Richtung Schlettach ausgesprochen. Es wäre gut, wenn der Gemeinderat hierzu einen Sachstandsbericht bekommen könnte. Das nächste „Bodenständigtreffen“ wird nach dem 18.02.2024 stattfinden.

2. Bürgermeister Juck bedankt sich

- bei 3. BGM Daniel Dressel
- beim Gemeinderat
- bei der Verwaltung
- bei Frau Knauth von der Presse
- bei den Sitzungsbesuchern und
- den Feuerwehrdienstleistenden

für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Er wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024.

GR U. Kräußlich bedankt sich beim 2. und 3. Bürgermeister sowie der Verwaltung im Namen des Gemeinderates für die gute Zusammenarbeit.

Die öffentliche Sitzung wird um 20:18 Uhr geschlossen.